

Kalender des Afrikanisch Deutschen Klubs.

Der Afrikanisch-Deutsche Klub ist ein Gemeinschaftsprojekt bürgerschaftlichen Engagements von afrikanischen und europäischen Berliner/innen aus Mitte und wird von der Bezirksverwaltung Mitte unterstützt.

Ziel ist es, Afrikanerinnen und Afrikaner, die zunehmend im Bezirk Mitte ihren Wohnsitz nehmen, zu unterstützen, ihren optimalen Platz in der Gesellschaft zu finden und froh und zufrieden das friedliche Miteinander zu genießen. Deutsche und andere Nichtafrikaner sind zu den Veranstaltungen ebenso eingeladen, wie die Menschen der unterschiedlichen afrikanischen Nationen.

Kontakt: Ursula Trüper, Tel.: 030-46 23 144, e-mail: ursula.trueper@gmx.de

Veranstaltungsorte:

- Afrikahaus, Bochumer Str. 25, 10555 Berlin, www.afrikahaus-berlin.de
- Dodo-Haus, Huttenstr. 30, 105538 Berlin, www.dodohaus.de
- Fairhandlungssache, Scharnhorststr. 31, 10115 Berlin, www.fairhandlungssache.de
- Mano River Haus, Sprengelstr. 26, 13353 Berlin, www.mrmcb.com
- Lumumba-Club, Karl-Marx-Allee 35, 10178 Berlin, neben Kino International, www.lumumba.eu
- Afrika Media Zentrum (Lo’Nam Verlag), Torfstr. 12, 13353 Berlin, www.lonam.de

Zeit	Veranstaltung	Ort	Kosten
	März 2008		
01. MÄRZ 20:00Uhr	KONGO KULTUR IM MANO RIVER HAUS MUSIK UND TANZPERFORMANCE WIR LADEN EUCH ZUM GEMEINSAMEN TANZEN EIN!!!!!! FRANCOIS MUKUAFIKE IST EIN SÄNGER UND TÄNZER DER IN AFRIKA UND EUROPA SEHR BEKANNT IST. SEIN AUFTRITT IM MANO RIVER HAUS UNTERSTÜTZT DIE AFRIKANISCHE KULTUR, BESONDERS MANO RIVER manoriver2003@yahoo.de / www.mrmcb.com	Sprengelstr. 26. Tel.: 0160 994 784 81	
Mo, 3.3.08 19 Uhr	Jour fixe des ADK	Afrikahaus	
20 Uhr 06. 03.	“Kukurantumi – Road to Accra” Ghana 1983, R.: King Ampaw, OV Engl m dt UT, 95 Min.	LUMUMBA-CLUB	Spende
09. 03. sonntags, 19.00,	Lesung: Jones Kwesi Evans Ich bin ein Black Berliner. Die ungewöhnliche Lebensgeschichte eines Afrikaners in Deutschland	Lumumba-Club	Spende

	<p>Ein Afrikaner in Berlin, ist heute keine Seltenheit mehr. Wir nehmen sie wahr, die Leute aus verschiedenen Ländern und Kulturen – als Teil unserer Gesellschaft.</p> <p>Aber, wie sind sie das geworden?</p> <p>Wie steinig ist der Weg, von einem Fremden zu einem Berliner?</p> <p>Jones erzählt es in starken Bildern, sehr privat, ´mal humorvoll, ´mal traurig, enttäuscht, entmutigt, dann wieder voller Optimismus.</p>		
Di, 11.03.08, 19.00- 21.00 Uhr	<p>Veranstaltung der VHS</p> <p>Ursula Trüper: Die Hottentottin.</p> <p>Im Jahre 1814 heiratet ein deutscher Missionar im heutigen Namibia eine Frau aus seiner afrikanischen Gemeinde. Der Missionar, Johann Hinrich Schmelen, gilt noch heute in Nachschlagewerken als Pionier der Erforschung der Nama-Sprache; seine Frau Zara hingegen und deren Anteil an seiner Arbeit wurde bisher kaum erwähnt...</p>	VHS-Antonstr. 37, Raum 202 U-Bahn Leopoldplatz	3,50 Euro
18.03. 08 19.30 Uhr	<p>Erdölprojekt Tschad-Kamerun</p> <p>Das Beispiel der Ölförderung im Tschad erzählt eine spannende Geschichte. Sie handelt von Menschen, die sich für eine sozial- und umweltverträgliche Ölförderung eingesetzt haben und weiter einsetzen.</p> <p>Erdölproduktion führte in Afrika bisher immer zu Korruption, Menschenrechtsverletzungen und Zementierung diktatorischer Machtverhältnisse. Aber es geht auch anders....</p> <p>www.erdoel-tschad.de</p>	Afrikahaus	
20. 03. 20 Uhr	<p>„Delwende“</p> <p>Burkina Faso 2005, R.: S. Pierre Yameogo, OV m dt UT, 90 Min.</p>	Lumumba-Club	Spende
Freitag, den 28.3.2008 20.30 Uhr	<p>Der Deutsch–Togoische-Freundeskreis e.V. lädt zur Einweihungsparty ein!</p> <p>Programm: Begrüßung und Vorstellung des Projektes mit afrikanischem Spezialitätenbüffett</p>	Treffpunkt relais de savanne, Prinzenallee 33 in Berlin-Wedding U-Osloer Strasse	
Samstag, den 29.3.08 ab 10.00h	<p>Deutsch–Togoischer-Freundeskreis e.V.</p> <p>Live Musik mit Aimelia aus dem Kongo zum 1.mal in Europa mit seinem neuen Album</p> <p>bouger le monde</p> <p>Der Gewinn geht zu Gunsten des Gesundheitsprojektes in Togo</p>	Treffpunkt relais de savanne, Prinzenallee 33 in Berlin-Wedding, auf der Glaskastenbühne	Eintritt: 7.00 Euro Ermäßigt: 5,00 Euro

	April		
03. 04. 20 Uhr	“The harder they come” Jamaika 1972, R.: Perry Henzell, OV Engl , (mit Jimmy Cliff)	Lumumba-Club	Spende
Mo, 7.04.08, 13 bis 17 Uhr	Jobtraining für Migranten kostenlos! Es geht um eine intensive und kostenlose Beratung für alle, die eine Arbeit suchen und ihre PC- Kenntnisse verbessern wollen (Windows, MS-Office, Internetrecherchen).	Afrika Medien zentrum (Lo´Nam) Torfstr. 12 U-Bhf Amrumerstr.	
Mo, 7.4.08 19 Uhr	Jour fixe des ADK	Afrikahaus	
17. 04. 20 Uhr	“Rockers” Jamaika 1977, R.: Theodorus Bafaloukos, OV Engl,	Lumumba-Club	Spende
Mi, 30.04.08, 19.00- 21.30 Uhr	Veranstaltung der VHS Musikentwicklung in Westafrika. Westafrika verfügt über eine reiche Musiktradition, die zunehmend die Klänge Europas beeinflusst. Matthias Böckmann wird an diesem Abend anhand von Klangbeispielen Interessantes zur Entwicklung seit den 60iger Jahren berichten.	Mano-River-Haus	
	Mai		
Mo, 5.5.08 19 Uhr	Jour fixe des ADK	Afrikahaus	
08. 05. 20 Uhr	“Nha Fala” Guinea-Bissau 2002, R.: Flora Gomes, OV Kreol m dt UT, 90 Min.	Lumumba-Club	Spende
Mi, 21.05.08, 17.00- 19.00 Uhr	Veranstaltung der VHS Das Afrikanische Viertel Die meisten Straßen im "Afrikanischen Viertel" sind nach deutschen Kolonien in Afrika benannt. Sogar nach dem 1. Weltkrieg hielt man auf diese Weise die Erinnerung an das ehemalige deutsche Kolonialreich wach. In den Zwanziger Jahren ist das Afrikanische Viertel aber auch ein Ort des Neuen Bauens: Berühmte Architekten wie Mies van der Rohe und Bruno Taut haben diesen Kiez geprägt. Führung mit Dr. Gerhild Komander und Joshua Kwesi Aikins.	Treffpunkt: U-Bahnhof „Afrikanische Straße“ (linke Seite)	
20 Uhr	22. 05. “Mr. Bones“ Südafrika 2001, R.: Gray Hofmeyr, OV Engl m dt UT	Lumumba-Club	Spende
	Juni		
Mo, 2.6.08 19 Uhr	Jour fixe des ADK	Afrikahaus	
Sa, 07.06.08, 07.30 Uhr	Veranstaltung der VHS Ausflug zum Storchendorf Klopot Gemeinsam mit dem Ökologen Hans Hermann Hirschelmann und dem Deutsch- Polnischen Klub	Treffpunkt: 07.30 Uhr, Bhf. Alexanderplatz, Reisezentrum	

	<p>besichtigen wir das berühmte Dorf Klopot, wo nicht nur 30 Storchennester sind, sondern auch das einzige Storchmuseum in Polen. Wir werden Gelegenheit haben, auch mit Fahrrädern durch das dortige Naturschutzgebiet geführt zu werden (20 Fahrräder sind im Museum vorhanden). Fahrt mit dem Brandenburgticket bis Frankfurt/Oder und weiter mit dem Bus. Einen Mittagsimbiss bitte mitbringen, Möglichkeiten zum Aufwärmen ist vorhanden. Rückkehr um 20:34 Uhr (Alexanderplatz). (Änderungen vorbehalten) Anmeldungen bis 03.06.08 bei: Hr. Hirschelmann, Tel.: 3928567, E-mail: mail@future-on-wings.net</p>		
--	---	--	--